

Udo Brozowski
Kanalstraße 1
82362 Weilheim

Udo Brozowski . Kanalstraße 1 . 82362 Weilheim

Bundesministerium für Gesundheit
Herrn Bundesminister Jens Spahn
Friedrichstraße 108
10117 Berlin

Weilheim, den 03.09.2021

Ihre Werbung „Jede Impfung zählt“

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

Ihre Werbung „Jede Impfung zählt“ enthält Angaben, die meiner Meinung nach nicht stimmen können oder zu denen ich Fragen habe. Sie schreiben, dass möglichst viele der 12- bis 59- Jährigen geimpft sein sollen. Ich bin 76 Jahre alt, sollte ich mich nicht impfen lassen? Das RKI hat mitgeteilt, dass bezüglich der Wirksamkeit bei Personen, die älter als 75 sind, keine ausreichende Evidenz vorhanden ist.

Die Wirksamkeit der Impfstoffe soll 90-95 % betragen. Dieser Wert beruht aber nur auf einem relativen Vergleich zwischen einer Gruppe Ungeimpfter und einer Gruppe Geimpfter. Zudem wurde nur festgestellt, wie viele in jeder Gruppe PCR-positiv waren. Ob die Impfstoffe gegen Krankheit oder Tod schützen, ist dadurch nicht bewiesen. Wenn man die absolute Wirksamkeit bei der Studie von BioNTech/Pfizer errechnet, kommt man auf einen Wert von unter 1 %! Wissenschaftler sagen, dass die Impfstoffe mehr oder weniger keine Wirkung haben. Warum wollen Sie dann, dass sich möglichst viele Menschen impfen lassen?

Sie schreiben, dass die Delta-Variante besonders gefährlich ist. Das ist inzwischen aber widerlegt worden. Gerade gegen diese Variante wirkt der Impfstoff nicht, wie Berichte aus anderen Ländern zeigen. In England waren 63 % der an der Delta-Variante Verstorbenen 1 x geimpft und bei den 2 x Geimpften gab es mehr Todesfälle als bei den Ungeimpften!

Obwohl in Island 93 % der Bevölkerung geimpft sind, konnte keine Herdenimmunität erreicht werden. Und Island hat trotz der hohen Impfquote eine steigende Anzahl von Infizierten.

In Israel gibt es ähnliche Entwicklungen, dort ist die Zahl der schweren Verläufe bei den Geimpften stärker gestiegen als bei den Ungeimpften. Entgegen der Behauptung der Hersteller und auch des RKI und Ihres Hauses, schützt die Impfung also nicht vor schweren Verläufen.

Es besteht also kein Grund, Ungeimpften weniger Rechte als Geimpften zu geben. Ungeimpfte sind in der Regel ja auch gesunde Menschen, warum sollen die bestraft werden?

Freundliche Grüße

Udo Brozowski



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Herrn
Brozowski, Udo
Kanalstraße 1
82362 Weilheim

REFERAT L 4
BEARBEITET VON Benedikt Hoffmann

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)30 340 60 66-01
FAX +49 (0)228 99 441-4960
E-MAIL Poststelle@bmg.bund.de
INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de

Jede Impfung zählt

Bonn, 10. September 2021
AZ L 4 – 96/Brozowski, Udo/21

Sehr geehrter Herr Brozowski,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 03.09.2021. Herr Bundesminister Spahn hat den Unterzeichner gebeten dieses zu beantworten.

Natürlich zählt jede Impfung. Dennoch steht es jedem in der Bundesrepublik Deutschland frei sich impfen zu lassen; oder es (aus welchem Grunde?) zu verweigern.

Dann sind die Folgen, - solcher selbstbestimmter und selbstverantworteter Entscheidungen - zu tragen.

Mehr vermag ich für Sie leider nicht zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Benedikt Hoffmann

Hinweis zu externen Links: Auf Art und Umfang der übertragenen bzw. gespeicherten Daten hat das BMG keinen Einfluss.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMG können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/datenschutz.html> entnehmen.

**Udo Brozowski
Kanalstraße 1
82362 Weilheim**

Udo Brozowski . Kanalstraße 1 . 82362 Weilheim

Bundesministerium für Gesundheit
Herrn Benedikt Hoffmann
53107 Bonn

Weilheim, den 20.09.2021

**Ihr Schreiben vom 10.09.2021
L 4 -96/Brozowski, Udo/21**

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

mit dem Schreiben haben Sie ja hoffentlich nicht sehr viel Arbeit gehabt. Weil Sie auf meine Ausführungen nicht eingegangen sind, entsprechen sie wohl den Tatsachen.

An Ihrem Brief kann man wieder mal erkennen, dass wir Bürger, der Souverän, vom Staat mehr oder weniger ignoriert wird. Schlimmer noch, mit falschen Versprechungen sollen die Bürger gedrängt werden, sich impfen zu lassen, ohne dass auf die Risiken hingewiesen wird.

Wenn sich 100 Menschen impfen lassen, hat nur 1 Person einen Schutz vor positivem PCR-Test. Für 99 Personen war die Impfung nutzlos, dafür sind sie dem Risiko ausgesetzt, krank zu werden oder sogar zu sterben.

Es ist also klar, dass es bei der Impfung nicht darum geht, Bürger vor COVID-19 zu schützen. Es ist menschlich schäbig, sie dann noch bestrafen zu wollen, wenn sie sich nicht impfen lassen. Ich hoffe sehr, dass die maßgeblichen Personen alle zu Rechenschaft gezogen werden.

Freundliche Grüße

Udo Brozowski